



Abend:

Zeitung.

207.

Donnerstag, am 29. August 1839.

Dresden und Leipzig, in Commission in der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Sell).

Der Wanderer.

Ein Wanderer schreitet von Ost nach West;
Doch hat er nicht Ruhe gefunden,
Ob der Sturmwind heult, der Donner brüllt,
Ob nahen die nächtlichen Stunden.
Ihn kummert nimmer des Sturmes Gebrauch,
Er schreitet wild in die Nacht hinaus,
Das Auge zu Boden gesenket! —

Wenn die Erde verjüngt aus dem Schlummer erwacht,
Und blühet in üppiger Fülle;
Die Vögel locken mit zärtlichem Lied:
Ist sie allein ihm öde und stille.
Ihn ruft keine Freude mit lockendem Laut,
Wie den zärtlichen Jüngling die sehrende Braut;
Er kennet nicht Hoffen und Lieben!

Er wandert am Stabe von Land zu Land,
Er eilt von der Ferne zur Ferne.
Es glühet die Sonne, es kühlet die Nacht,
Am Himmel winken die Sterne:
Ihn treibet es fort ohne Rast und Ruh,
Von Osten nach Westen immerzu.
Doch hat er den Lauf nie geendet! —

Er sah in der Wüste den Rachen des Leu's,
Er kennt die flücht'ge Gazelle;
Er sah des Nordens ewiges Eis,
Ihn nezte des Südmeers Welle.
Wo nie noch ein Jäger die Gemse geht,
Dahin hat er seinen Fuß gesetzt:
Er sah den Aar in dem Horste! —

Doch nirgend weilet er wandersmatt,
Nie bleichen die braunen Wangen;

Es altert nimmer die hohe Gestalt,
Nie hat er sich müde gegangen:
Denn weiter und weiter ohne Rast
Fliehet ewig der wilde, unstäte Gast,
Vom schrecklichsten Fluche getrieben!

Und ist ihm am Wege auch einer genah,
Mit dem freundlichen Gruße der Liebe:
„Der Herr sey gelobt in Ewigkeit!“
Wird's Auge ihm finster und trübe.
Er blicket zum Himmel stumm und flieht,
Wie der Nebel über die Haiden zieht,
Wie Geister im Schimmer des Mondes! —

So sahen Geschlechter, Aeonen schon,
Die längst im Staube zerfallen;
So steht ihn der späteste Enkel noch
Der Erde Gefilde durchwallen.
Denn der Herr sprach zu ihm durch Sohnes Mund:
„Dir werde nimmer Vergebung kund;
Bis der Tag des Gerichtes gekommen!“ —

„Ein ewiger Wand'rer irre hinaus,
Kein Mensch unter Menschen zu gehen,
Kein Geist unter Geistern; Ein Mittel Ding
Gequält von unendlichen Wehen!
Nie bleiche der Jahre Flug Dein Haupt,
Nie werde den Gliedern die Kraft geraubt,
Bis dies in Erfüllung gegangen!“ —

Hickel.

Die Tschereffen.

(Fortsetzung.)

Es war ein uralter Stamm, gradauf gewachsen,
ohne Ast, bis zur Krone. Ihn bedeckten die Spolien,